



Bundesministerium
der Verteidigung

–BMVg AVL V3822–

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andreas Bleck
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Thomas Hitschler

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT

Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
11055 Berlin

POSTANSCHRIFT

TEL

+49 (0)30 2004-22350

FAX

+49 (0)30 2004-22380

E-MAIL

BueroHitschler@bmvg.bund.de

BETREFF **Schriftliche Frage 3/088 des Abgeordneten Andreas Bleck vom 10. März 2022, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 10. März 2022**
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage
DATUM Berlin, 24. März 2022

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre o. g. Schriftliche Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Besteht eine vertragliche Verpflichtung der polnischen Regierung bezüglich der Übernahme der MiG-29 von der Bundeswehr, die eine Weitergabe der MiG-29 von der Zustimmung der Bundesregierung abhängig macht und wenn ja, hat die polnische Regierung die Bundesregierung ersucht, einer Weitergabe an die USA zuzustimmen?

Alle Vereinbarungen zu Länderabgaben von Material der Bundeswehr beinhalten grundsätzlich eine sogenannte Endverbleibsregelung, die vorsieht, dass eine Weitergabe an Dritte der schriftlichen Zustimmung der deutschen Seite bedarf. Auch das Abkommen zur Überlassung von MiG-29 enthält eine solche Klausel. Ihre Anwendbarkeit setzt voraus, dass tatsächlich zur Abgabe beabsichtigte MiG-29 davon erfasst sind.

Die Bundesregierung erteilt über etwaige laufende diesbezügliche Ersuchen anderer Staaten keine Auskunft. Auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Oktober 2014 – 2 BvE 5/11 wird Bezug genommen.